



Klima fit! – dem Klimawandel aktiv begegnen

Qualifikation von Beschäftigten kleiner und mittlerer Unternehmen der Tourismuswirtschaft in Hessen

Es ist sicher, dass der Klimawandel stattfindet, offen ist, ob sich die globale Klimaerwärmung auf 2° C begrenzen lässt. Auch Hessen und die in der Region angesiedelten Betriebe werden von den Folgen betroffen sein. Ziel der Weiterbildung „Klima fit!“ ist die Qualifizierung von Beschäftigten aus kleinen und mittleren Tourismusunternehmen, so dass die aus dem Klimawandel resultierenden Risiken und Chancen frühzeitig erkannt und geeignete Maßnahmen ergriffen werden können.

Die Teilnehmer des Zertifikatskurses erwerben aktuelles, branchenorientiertes Fachwissen, um Strategien und konkrete, praxisorientierte Maßnahmen zum Umgang mit den Folgen des Klimawandels für ihren Betrieb zu entwickeln. Der Vorteil für die Unternehmen besteht in der Vermeidung bzw. Minderung von wirtschaftlichen Schäden und der Sicherung von Wettbewerbsvorteilen sowie der Entwicklung innovativer, zukunftsfähiger Produkte und Dienstleistungen.



Zielgruppen

Beschäftigte kleiner und mittlerer Unternehmen aus der Tourismusbranche:

- Hotels, Gaststätten und weitere Tourismusbetriebe
- Anbieter von Indoor- und Outdoor-Aktivitäten

Termin/Dauer

Oktober 2010 bis Januar 2011 (120 Stunden)

Kurskonzept

Ein allgemeines Basismodul wird ergänzt durch zwei branchenspezifische Fachmodule und ein Praxismodul, in dem die Teilnehmer ein Praxisprojekt, das auf ihren Betrieb zugeschnitten ist, erarbeiten. Die Präsenzphasen des Kurses, werden kontinuierlich durch elektronisch begleitete Selbstlernphasen (E-Learning) unterstützt.

- Basismodul (28. Oktober 2010):**
Die Zukunft der Region bei veränderten klimatischen Bedingungen
- Fachmodule Tourismus (4. November und 18. November 2010):**
Der klimaangepasste Tourismusbetrieb
- Praxismodul (22. November oder 2. Dezember und eigenständige Erarbeitung):** Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen
- Abschlusspräsentation (20. Januar 2011)**

Veranstaltungsort

Basismodul: nach Absprache in Südhessen

Fachmodule: nach Absprache

Praxismodul und Abschlusspräsentation der erarbeiteten Praxisprojekte in Darmstadt

Förderung

Die Maßnahme ist ein Modellprojekt und wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Ein Zertifikat kann erworben werden.

Zertifikat

Ein Zertifikat der Klimaanpassungsakademie Kassel wird vergeben.

BASISMODUL: DIE ZUKUNFT DER REGION BEI VERÄNDERTEN KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN

Diese eintägige Veranstaltung dient als Wissensbasis für die nachfolgenden Veranstaltungen. Mit Hilfe der Szenario-Methodik werden die Teilnehmer/innen für die zukünftige Entwicklung der Region und ihrer Branche sensibilisiert. Sie gelangen zu einer Einschätzung der Chancen und Risiken ihres eigenen Handlungsfeldes auf der Grundlage der zu erwartenden Veränderungen (Klimawandel, Demographie, Wirtschaftliche Entwicklung etc.).

Mit dem Basismodul werden die weitreichenden Zusammenhänge des Klimawandels sowie die natürlichen und die menschlichen Einflussfaktoren auf das Klimasystem vermittelt. Die Folgen des globalen Klimawandels werden verdeutlicht und die Auswirkungen in Deutschland und Hessen bzw. Südhessen thematisiert.

Ziel ist, dass die Teilnehmer/innen ein **besseres Verständnis des Klimaproblems und der Klimafolgen, mit einer exemplarischen Einführung in das vernetzte Denken erhalten**. Sie sollen mögliche Betroffenheiten in ihrer Branche und in ihrem Arbeitsumfeld erkennen.

Das Basismodul wird ergänzt durch E-Learning-Einheiten, in denen sich die Teilnehmer/innen mit weiteren Fachmaterialien auseinandersetzen. Spezielle EDV-Kenntnisse sind dafür nicht erforderlich, lediglich Erfahrung im Umgang mit Internet und E-Mail.

Zielgruppen	Beschäftigte kleiner und mittlerer Unternehmen aus der Tourismusbranche (Hotels, Gaststätten, Anbieter touristischer Indoor- und Outdoor-Aktivitäten)
Termin	28. Oktober 2010 – ein ganztägiges Seminar und E-Learning
Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none">• Zukünftige Entwicklung der Region<ul style="list-style-type: none">- Schlüsselfaktoren und Schlüsselakteure- Szenarien für die zukünftige Entwicklung- Chancen und Risiken für die touristischen Akteure• Klimawandel und seine Folgen<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen des Klimasystems (Solarstrahlung, Erdrotation, usw.)- Menschlicher Einfluss (Emissionsursachen, Treibhauseffekt)- Auswirkungen des Klimawandels (weltweit, Deutschland)
Dozent	Stefan Rötzel, Dipl. Systemdesign CESR Wiss. Mitarbeiter im Zentrum für Umweltsystemforschung BMBF-Forschungsprojekt Klimawandel zukunftsfähig gestalten Arbeitsschwerpunkte: Szenario-Analysen und Systemdesign
Veranstaltungsort	Nach Vereinbarung

FACHMODULE: TOURISMUS - DER KLIMAANGEPASSTE TOURISMUSBETRIEB

Die Fachmodule bestehen aus zwei ganztägigen Veranstaltungen und ergänzenden E-Learning-Einheiten. Die im Basismodul bereits kennengelernten Folgen des Klimawandels in Bezug auf die Risiken und Chancen für die Tourismusbranche werden erweitert und vertieft. Es werden konkrete Handlungsansätze zur Anpassung an den Klimawandel sowie zum Klima- und Ressourcenschutz für touristische Betriebe vermittelt.

Ziel ist die Qualifikation von Beschäftigten klimaangepasster Tourismusbetriebe als Basis für eine klimaangepasste Tourismusregion Hessen / Nordhessen / Südhessen. Themen sind der Umgang mit klimatischen Veränderungen, das Eingehen auf aktuelle Herausforderungen sowie die Entwicklung neuer Markttrends.

In der nachfolgenden Projektarbeit (siehe Praxismodul) werden dann spezifische, auf den Betrieb und das Arbeitsumfeld der Teilnehmer/innen zugeschnittene Angebote entwickelt.

Zielgruppen

Beschäftigte kleinerer und mittlerer Unternehmen der Tourismusbranche, vor allem touristische Leistungsträger

- Hotels, Gaststätten und weiterer Tourismusbetriebe (z.B. Köche, Servicekräfte, Marketingverantwortliche)
- Touristische Outdoor- und Indoor-Anbieter (z.B. Kanuverleih, Fahrradverleih, Bildungsinstitutionen, Bauernhöfe usw.)

Termine

Zwei ganztägige Veranstaltungen 4.11. 2010 und 18. 11. 2010 + E-Learning

Inhalte/Themen

- Betroffenheiten und Auswirkungen des Klimawandels auf den Tourismus (z.B. Erwärmung mit besserem Klima für den Tourismus, Hitzesommer und Trockenheit, verregnete Übergangszeiten, Extremwetterereignisse)
- Handlungsoptionen zum Klima- und Ressourcenschutz
 - Veränderung bzw. Entwicklung von Angeboten (z.B. naturbezogene Aktivitäten, Familien, Informationen zu Witterungsbedingungen usw.)
 - Ergänzungen in der Gebäudetechnik und der Gestaltung der Außenanlagen
 - Informationen für die Gäste zu Extremwetterereignissen, defekter Infrastruktur usw.

Dozenten

Sonja Schlipf, KLARA.Net, Klimaangepasster Tourismus in der Regionalentwicklung, Südhessen

Hanne Holuscha, Stellvertretende Geschäftsführerin der Odenwald Tourismus GmbH

Richard Greindl, Tourismusexperte aus dem Waldviertel in Österreich

Veranstaltungsort

nach Absprache mit den Teilnehmer/innen

PRAXISMODUL: ENTWICKLUNG INNOVATIVER ANGEBOTE UND DIENSTLEISTUNGEN

In dem Projektmodul werden die Inhalte aus dem Basismodul und den Fachmodulen auf die Praxis bezogen. Die Teilnehmer/innen erhalten ein 1-Tages-Seminar „Einführung in die Projektarbeit“ und erarbeiten anschließend Handlungsoptionen, die sich für die Betriebe aus den verschiedenen Klimaszenarien ergeben.

Ziel ist, passgenau auf die Situation der Betriebe und das Arbeitsumfeld der Teilnehmer/innen zugeschnittene innovative Lösungen zu entwickeln, die direkt umsetzbar sind. Diese können für die Betriebe als Wettbewerbsvorteil genutzt werden und ggf. als Grundlage für die Erschließung neuer Märkte dienen.

Die Teilnehmer/innen erarbeiten eigenständig in Form einer Projektarbeit Ideen und konkrete Maßnahmen für die Sicherung der Zukunft ihres Unternehmens, wobei sie fachlich begleitet werden.

<i>Zielgruppen</i>	Alle Teilnehmer/innen der Fachmodule
<i>Termin/Dauer</i>	eine ganztägige Veranstaltung am 22.11. 2010 oder 2.12.2010 sowie anschließend Projektzeitraum Dezember 2010 bis Januar 2011
<i>Inhalte/Themen</i>	<ul style="list-style-type: none">• Einführung in die Projektarbeit (1-Tages-Seminar)<ul style="list-style-type: none">- Themenfindung, Informationssammlung, Aufgabenbeschreibung- Ziel-, Zeit- und Ressourcenplanung- Aktivitätsplanung- Überprüfung• Entwicklung eines konkreten, im Betrieb umsetzbaren Angebots bzw. einer Maßnahmen oder Strategie• Abschlusskonferenz mit Präsentation der Projektergebnisse
<i>Dozenten</i>	Manuela Nutz, Dipl.-Ing., Leiterin Klimaanpassungsakademie Kassel
<i>Veranstaltungsort</i>	Nach Vereinbarung

ABSCHLUSSPRÄSENTATION

Die individuellen, umsetzungsorientierten Ergebnisse, die von den Teilnehmern im Modul C in Form von konkreten Praxisprojekten erarbeitet wurden, können in einer Abschlusskonferenz und in Form einer Ausstellung präsentiert werden, bei der sich auch die Betriebe als innovative Kräfte der Region vorstellen.

Termin/Dauer 20. Januar 2011

Veranstaltungsort Darmstadt

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung – per Email (mail@kaa-kassel.de) oder Fax (0561-804 72 82)

Name, Vorname: _____

Firma/Institution: _____

Funktion: _____

Straße/PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Mailadresse: _____

Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktpersonen:

KLARA-Net Mitarbeiterin Sonja Schlipf

s.schlipf@iwar.tu-darmstadt.de

Technische Universität Darmstadt, Institut IWAR , Petersenstraße 13, 64287 – Darmstadt, Tel. (0)6151 16 2593
www.klara-net.de

Stellvertretende Geschäftsführerin der Odenwald Tourismus GmbH

holuscha@odenwald.de

Odenwald Tourismus GmbH, Marktplatz 1, 64720 Michelstadt, Tel. 06061 96597-13

Manuela Nutz, Leiterin der Klimaanpassungsakademie,

mail@kaa-kassel.de

Tel. 0561 / 804 – 72 85